

# ILE bringt neue Projekte auf den Weg

Kleinprojekte in den elf Mitgliedskommunen werden gefördert – Weitere Anträge sind möglich

Von Simone Kuhnt

**Kirchham.** Fünf Jurymitglieder im Bürgerhaus Kirchham: Wenn sie sich treffen, haben sie immer große Freude – nicht nur, weil sie gern und konstruktiv zusammenarbeiten, sondern auch, weil ihre Aufgabe so schön ist: Geld verteilen. Zum dritten Mal stellt die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) an Rott & Inn mit ihren elf Städten und Gemeinden 100 000 Euro zur Verfügung, um Kleinprojekte von engagierten Bürgern, Vereinen und Kommunen zu unterstützen.

Die fünfköpfige Jury, die stets unter der Moderation von ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder über die Anträge berät, setzt sich zusammen aus Kirchhams Bürgermeister Anton Freudenstein, federführend beim Verwalten der Fördermittel aus dem Regionalbudget, Kreisheimatpfleger Dr. Wilfried Hartleb (Neuburg a. Inn), Architekt Martin Berger (Rotthalmünster), Leerstandsmanager Egon Seil (Ruhstorf a.d. Rott) und Franz Mühldorfer, 2. Vorsitzender der Gesellschaft für Kulturgeschichte e. V., Kirchham/Passau. Bei der ersten von drei geplanten Sitzungen zeigten sie sich erneut begeistert vom Ideenreichtum und dem meist ehrenamtlichen Engagement der Antragsteller. Nach eingehender Diskussion gaben sie nun weiteren neuen Projekten grünes Licht. Das sind die ersten Projekte 2022:

## MINT-Jugendarbeit im Bürgerhaus Würding

In Würding fördert die ILE an Rott & Inn die Digitalisierung des Bürgerhauses. Stellvertretend für die Würdinger Ortsvereine hatte Andreas Federl, stellvertretender Feuerwehrkommandant und 1. Vorsitzender des Trachtenverein Grenzlandla Gögging, Gelder aus dem Regionalbudget für einen Internetanschluss beantragt. Federl, der als Doktorand und Lehrbeauftragter an der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) tätig ist, will die Räumlichkeiten



So einen Bücherschrank, wie er in Aigen aufgestellt wurde, soll es bald auch in Kirchham geben. – Foto: Kuhnt



**Freuen sich auf die MINT-Aktionen** im Würdinger Bürgerhaus (v.l.): Andreas Federl (Vorsitzender Trachtenverein Grenzlandla Gögging), Sebastian Lew und Michael Resch (Vorsitzender SV Würding, Gemeinderat). – Foto: privat

des Würdinger Bürgerhauses künftig dazu nutzen, naturwissenschaftlich-technische Aktionen (MINT) für Kinder und Jugendli-

che anzubieten. Dazu will er mit Sebastian Lew, Kulturpreisträger des Landkreises Passau und Gewinner von Jugend forscht 2017,



**Seit Herbst 2021** liegt die ILE-Wanderkarte aus, heuer wollen einige ILE-Bürgermeister geführte Schmankerl-Wanderungen anbieten, hier Ruhstorf's Bürgermeister Andreas Jakob (l.) und Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz. – Foto: Gemeinde Bad Füssing

ein MINT-Konzept für Jugendliche aus der Region erarbeiten. Die beiden werden mit dem MINT-Team der THD kooperieren.

## Bücherschrank und Bücherkiste für Kirchham

Neuhaus am Inn hat einen. Aigen am Inn hat einen. Nun will auch die Gemeinde Kirchham einen dieser roten Bücherschränke, die nach dem Prinzip „Nimm eins, bring eins“ funktionieren. Bürger und Urlauber sollen hier rund um die Uhr vorbeischaun und unter Büchern wählen können, die andere schon gelesen und hiergelassen haben. Aufgestellt werden soll der Bücherschrank am Dorfplatz in Nachbarschaft zur Bücherei. Damit man sich gleich an Ort und Stelle ins Lesevergnügen stürzen kann, wird die Gemeinde zudem für Leseschaukeln und Sitzgruppen sorgen. Und auch Kinder will man zum Lesen motivieren: Sie bekommen eine eigene Bücherkiste im Bürgerhaus, in dem sich Mutter-Kind-Gruppen treffen. Die Kommune plant zudem kleine Literatur-Events mit ortsansässigen Autoren.

## Genuss-Wandern mit dem Bürgermeister

Wo überall gibt's regionale Schmankerl im ILE-Gebiet? Was kann Thermalwasser und Waldbaden Gutes bewirken? Worin bestehen die kulturellen Schätze entlang der ILE-Wanderrouen? Und was macht die Historie der Orte aus? Dies alles sollen Bürger und Urlauber bei speziellen Genuss-Wanderungen mit den Bürgermeistern hautnah erleben können. Stellvertretend hat die Gemeinde Bad Füssing für das öffentlichkeitswirksame Projekt eine Förderung aus dem Regionalbudget der ILE an Rott & Inn beantragt und bewilligt bekommen. Einerseits wollen Bürgermeister Tobias Kurz und seine Kollegen damit die schönsten Wanderungen aus der 2021 publizierte ILE-Wanderkarte vorstellen, andererseits die kulinarischen, kulturellen und entspannungsfördernden Besonderheiten ihrer Kommunen in den Fokus rücken.